

Jahresbericht 11. Juni 2002

29. Jahresversammlung vom 11. Juni 2002, 19.30 Uhr, Aula der Kantonsschule Romanshorn.

Liebe Vereinsmitglieder, wertige Gäste

Blicken wir zurück auf die Vereinsgeschäfte und –aktivitäten im letzten, d. h. im nunmehr 29. Vereinsjahr. Beinahe auf den Tag genau vor einem Jahr, am 13. Juni 2001, haben wir an gleicher Stelle unsere letzte Jahresversammlung abgehalten.

Abschied nehmen mussten wir im Berichtsjahr von unserem Ehrenmitglied Hansheiri Müller. Allein schon die Tatsache, dass er eines von lediglich fünf Ehrenmitgliedern unseres Vereins war, zeigt seine grossen Verdienste um unseren Verein und unsere Interessen mit aller Deutlichkeit. Ich bitte Sie, Hansheiri Müller ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Im Berichtsjahr legten Vorstandsmitglieder ebenso wie andere Ehemalige unserer Kantonsschule ein Engagement für unseren Verein und die Kantonsschule an den Tag, welches die üblichen Erwartungen an die Einsatzbereitschaft von Vereinsmitgliedern bei weitem sprengt. Nur deshalb konnten zwei lang gehegte Projekte erfolgreich auf die Beine gestellt werden. Sie haben das Vereinsjahr besonders geprägt und – davon bin ich überzeugt – werden nachhaltig Wirkung zeigen.

Einerseits konnte der bereits im letzten Jahresbericht angekündigte Internetauftritt realisiert werden. Samuel Burri, Ehemaliger unserer Kantonsschule sowie unser Vorstandsmitglied Karim Maizar zeichneten dafür verantwortlich. Nebst allgemeinen Informationen über unseren Verein, Statuten, Vorstandsverzeichnis, den Hinweisen auf aktuelle Veranstaltungen und vielem mehr, kann insbesondere auch direkt über das Internet eine Beitrittserklärung für die Mitgliedschaft in unserem Verein abgegeben werden. Mit all dem wird der Kontakt zwischen Vereinsvorstand und Mitgliedern bzw. möglichen Mitgliedern, insbesondere der Informationsfluss, erheblich erleichtert. Ich lade Sie herzlich ein, unseren Verein bei nächster Gelegenheit im Internet unter der Adresse zu besuchen.

Andererseits fand am 15. Mai 2002 erstmals der "contact day" an unserer Schule für die kommenden Maturandinnen und Maturanden statt. Ziel war es, Schülerinnen und Schülern, welche kurz vor der Matura stehen, Studienrichtungen und –orte aus erster Hand näher zu bringen. Zahlreiche Ehemalige unserer Kanti, welche zur Zeit ein Studium absolvieren, konnten für diesen Anlass als Referenten gewonnen werden und standen für die Beantwortung verschiedenster Fragen zur Verfügung. So vermittelten zehn Referenten den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in ebensoviele Studienrichtungen. Sie berichteten aus ihrer praktischen Erfahrung an verschiedenen Universitäten und an der Pädagogischen Hochschule. Die Organisation dieses Grossanlasses für 120 Schülerinnen und Schüler übernahmen verdankenswerterweise unser Vorstandsmitglied Claudia Spring und die Ehemaligen Rolf Sonderegger und Adrian Fischer. Der Zufall wollte es, dass die beiden letzt genannten unabhängig von unserem Verein nur wenige Tage nach dem entsprechenden Vorstandsbeschluss mit der Anfrage an die Schule herantraten, ob sie einen derartigen Anlass organisieren dürften. Die Organisation wurde in der Folge erfolgreich gemeinsam an die Hand genommen. Die Auswertung eines Fragebogens, welcher durch die teilnehmenden Schülerinnen und

Schüler im Anschluss an die Veranstaltung ausgefüllt wurde, ergab, dass bei den Maturandinnen und Maturanden ein echtes Bedürfnis für einen derartigen Informationsanlass besteht. Deshalb ist eine Wiederholung für die kommenden Maturandinnen und Maturanden beabsichtigt, wobei bei der Art der Durchführung und dem Termin aufgrund des erhaltenen Feedbacks leichte Modifikationen vorzunehmen sein werden. Einmal mehr beweist die erfolgreiche Durchführung des "contact day", dass unsere Schule aktive Schülerinnen und Schüler ins Leben entlässt, welche gerne bereit sind Engagement zu zeigen und Verantwortung zu übernehmen. Nicht nur Schulstoff, sondern auch Sozialkompetenz wird – hier zum Wohl der Schülerinnen und Schüler – vermittelt. Zudem wird deutlich, dass ein grosser Teil unserer Absolventinnen und Absolventen gerne an die Zeit an der Kanti Romanshorn zurückdenkt und immer wieder gerne an den Ort ihrer Ausbildung zurückkehrt.

Zum ersten Mal wurden im letzten Jahr die Maturafeier und die Diplomfeier am gleichen Tag abgehalten, nachdem der erste Jahrgang nach MAR die Matura ablegen konnte. An diesen Anlässen war unser Verein selbstverständlich ebenso präsent wie an den Besuchstagen der Kantonsschule.

Lassen Sie mich nun noch kurz auf unsere übrigen Vereinsgeschäfte zurückblicken.

Auch im vergangenen Vereinsjahr ermöglichte uns unser recht stattliches Fondsvermögen im Rahmen der durch das Fondsreglement gesetzten Vorgaben, Projekte von und mit Kantischülern finanziell zu unterstützen. Einzelnen Schülerinnen und Schülern wurden zudem wieder Beiträge an die beachtlichen Kosten von Sprachaufenthalten und Studienreisen gewährt, so z. B. auch der Delegation unserer Kanti, welche an der Session des European Youth Parliament in Riga teilnahm. Schon zum zweiten Mal qualifizierte sich eine Delegation unserer Kanti für diesen Anlass. Die in Riga gewonnenen Eindrücke und Erlebnisse wurden ihnen im ersten Teil der heutigen Jahresversammlung näher gebracht. Schon fast einer kleinen Tradition kommt es gleich, dass zwei Schüler am presidential classroom in Washington mit finanzieller Unterstützung durch unseren Verein teilnehmen konnten. Der Dank der Schülerinnen und Schüler, welche in den Genuss eines finanziellen Zustupfs kamen, gehört immer wieder zu den schönsten Anerkennungen, die unser Verein erfahren darf.

Der Vorstand hat sich zu zwei Sitzungen getroffen. Hansjörg Stäheli erklärte nach langjähriger Mitgliedschaft seinen Rücktritt aus dem Vereinsvorstand. An der zweiten Vorstandssitzung nahm deshalb – auf entsprechende Einladung hin – erstmals auch Markus Eisenring teil. Er stellt sich verdankenswerter Weise für die tatkräftige Mitarbeit im Vereinsvorstand zur Verfügung und wird Ihnen vom Vereinsvorstand heute abend einstimmig zur Wahl empfohlen. Neben der Vorbereitung der heutigen Jahresversammlung und der bevorstehenden Ersatzwahl wurden insbesondere Unterstützungsgesuche, die heute noch zur Diskussion stehende Statutenänderung, die Schaffung eines Vereinslogos und die beiden bereits erwähnten Projekte Internetauftritt sowie "contact day" diskutiert.

Die übrigen laufenden Geschäfte konnten problemlos bei gelegentlichen Zusammenkünften, telefonisch, auf schriftlichem Weg oder – immer häufiger – auch per e-mail zwischen den zuständigen Vorstandsmitgliedern behandelt und erledigt werden.

Für das grosse und mit Herzblut erbrachte Engagement für unseren Verein und die Kantonsschule Romanshorn möchte ich allen Beteiligten von ganzem Herzen danken. Dies gilt insbesondere für unsere Kassiererin Monika Hug und unseren Aktuar Hans Weber. Danken möchte ich aber dem gesamten Vorstand und unseren Revisoren Ernst Ritzi und Thomas Walliser für die mir gewährte

Unterstützung und die geleistete Arbeit.

Heidi Brunschwiler möchte ich für ihre Hilfsbereitschaft und die tatkräftige Unterstützung während des ganzen Jahres und speziell natürlich am heutigen abend danken. Dieser Dank richtet sich auch an die aktiven Schülerinnen und Schüler. Immer wieder stellen sie in ihrer Freizeit ihr Engagement zur Verfügung, was das Gelingen diverser Anlässe und Veranstaltungen ermöglicht, welche im Interesse der Schule und unseres Vereins stehen. Diese Schülerinnen und Schüler werden wir hoffentlich bald in unserem Verein als Mitglieder begrüßen dürfen.

Schliessen möchte ich meinen Jahresbericht mit der Feststellung, dass die Kantonsschule Romanshorn auf Sie persönlich, werte Gäste und Vereinsmitglieder, immer wieder angewiesen ist und künftig noch viel mehr angewiesen sein wird. Das politische Tagesgeschäft kommt heute ohne Lobbying nicht mehr aus. Dass wir dabei auf Sie zählen können, beweisen Sie auch heute abend wieder mit Ihrer Teilnahme an unserer Jahresversammlung. Dafür möchte ich Ihnen – auch im Namen des gesamten Vorstandes – ganz herzlich danken.

Gossau, 11. Juni 2002

Der Präsident, René Hunziker